

2019

swhv-aktuell



swhv

Ausgabe 03 / 2019

29.07.2019

Herzlich willkommen zur 50. Ausgabe „swhv-aktuell“

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Heute halten Sie die 50. Ausgabe – sozusagen eine kleine Jubiläumsausgabe- in Händen!

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum Redaktionsschluss bei uns eingegangen sein (Mail an info@swhv.de). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingereichten Fotos den Fotografen.

Für die noch folgenden Ausgaben im Jahr 2019 sind folgende Termine als **Redaktionsschluss** festgelegt worden:

- 01. September
- 06. Oktober
- 27. Oktober
- 24. November

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- swhv-Infos
- VDH DM/DJM Obedience beim VdH Tailfingen, KG 11
- WM Obedience in Kladno
- swhv Verbandsmeisterschaft Turnierhundsport
- dhv Leistungsrichter-Abschlussprüfung Gebrauchshundesport
- swhv Verbandsmeisterschaft Agility
- Seminar für KG-Sportwarte Obedience
- KG 04: Team-Test Kreismeisterschaft
- KG 11: Rally-Obedience-Seminar mit Susi Scherrenbacher
- KG 11: Jubiläums-Mannschaftspokalkampf THS
- KG 11: Erfolgreiche Teilnahme an der swhv-VM THS

Bitte beachten!

Im Sommerurlaub ist die swhv-Geschäftsstelle geschlossen!

Der Sommerurlaub der swhv-Geschäftsstelle findet wie folgt statt:

29. Juli bis 18. August 2019

In dieser Zeit wird keine Post geöffnet und keine Mails beantwortet oder bearbeitet.

Unsere **swhv-Partner** unterstützen uns sehr! Besuchen Sie sie doch mal an ihren Ständen an den verschiedenen Meisterschaften. Sie erkennen die Partner am Logo.

Meyer-Steuerungstechnik GmbH & Co. KG
Auf dem Brühl 6
72658 Bempflingen
Tel.: 0 71 23/9 43 09 14
E-Mail: Info@meyer-steuerungstechnik.de
www.meyer-steuerungstechnik.de

Ihr Ansprechpartner
Uwe Weippert



MEYER
Steuerungstechnik GmbH & Co. KG

Leistungsspektrum

Meyer Steuerungstechnik GmbH & Co.KG ist der Pneumatik Spezialist in Ihrer Nähe.

- ✓ Hohe Fachkompetenz für kundenspezifische Lösungen im Maschinenbau
- ✓ Technischer Support vor Ort
- ✓ Breit gefächertes Pneumatik Sortiment
- ✓ Hohe Lieferbereitschaft

Unternehmensgeschichte

- 1988:** Dipl. Ing. Klaus Meyer gründete das Unternehmen in seiner 25m² großen Garage in Pfullingen bei Reutlingen.
- 2005:** Umzug in ein neues 500m² großes Büro und Lagergebäude in Eningen.
- 2009:** Umfirmierung von Ing. Büro Klaus Meyer in Meyer Steuerungstechnik GmbH & Co.KG.
- 2009:** Umzug in das 1.250m² große Büro und Lagergebäude in Wannweil.
- 2012:** Inhaber und Geschäftsführerwechsel von Herrn Klaus Meyer an Herrn Uwe Weippert.
- 2017:** Umzug in die aktuelle 2.800m² große Produktionshalle mit Büro in Bempflingen.



HUNDESPORT LASCH



donyalasc@gmail.com www.hundesport-lasch.de



HUNDESPORT LASCH



Sportdoxx
Für Hunde mit dem gewissen Kickxx!
www.Sportdoxx.de

Partner des **swhv** e.V.



PARTNER
Reico Vital-Systeme

JASMIN'S 
Tiernahrung
Reico Vertriebspartnerin

Maxi Dog Energy
Für ausgewachsene Hunde im
Leistungs- und Sportbereich.

Jasmin Wiesinger-Löbich / Mobil 0172- 4678397 / Mail Jloebich@gmx.de



Stotz Edelstahlbau
Inh. Tilo Stotz
Belsemer Steg 5
72131 Ofterdingen

Ansprechpartner:
Daniel Stotz
Tel. 0163-2874874
d.stotz@stotz-edelstahlbau.de

Weitere Infos unter
www.stotz-edelstahlbau.de



...seit 2017 gefertigt von der Firma Stotz Edelstahlbau.

Ihr Ansprechpartner für Würz-Hundehänger, Meterhürden und Hundehütten!



VDH Deutsche Meisterschaft / Jugendmeisterschaft 2019

3. Weltmeisterschaftsqualifikation für Tschechien

Geschafft, mit Hilfe von ganz vielen Menschen, die sich dem Obedience-Sport mit Leib und Seele verschrieben haben, ging eine schöne Meisterschaft zu Ende. Der deutsche Meister, der Jugendmeister, das deutsche Team für die Weltmeisterschaft und ganz viele Meister der Herzen wurden ermittelt, geehrt und bejubelt.

Im Vorfeld einer solchen Veranstaltung gilt es erstmal einen Ausrichter zu finden. Denn ohne Ausrichter, keine Veranstaltung. Deshalb bedanken wir uns ganz herzlich beim VdH Tailfingen für die Übernahme und die Bereitschaft schon wochenlang vorher zu planen und zu organisieren. Dies ist keine leichte Aufgabe und wurde mit Bravour gelöst.

Nach dem Meldeschluss geht es dann so richtig in die Vorbereitungen. Da müssen sehr schnell die Teilnehmerlisten und Zeitpläne erarbeitet werden, das Ganze muss so zeitnah wie möglich veröffentlicht werden usw.. Auch hier sind etliche Stunden vergraben, die man so gar nicht sieht. Deshalb danken wir auch Rainer Sydow, dem Obmann Obedience VDH, für seine Arbeit im Hintergrund.



Nun kommen die Ringstewards ins Spiel. Diese müssen schon das ein oder andere Mal zum Veranstalter fahren, die Ringe planen, den Parcoursaufbau schriftlich darlegen, von den Richtern absegnen lassen, eine Fußarbeit kreieren, schauen, dass sämtliches benötigtes Material zu Verfügung steht und zu guter Letzt, einen ganzen Tag voller Konzentration, nahezu 50 Teams gleichbleibend durch den Parcours zu führen, damit jeder Starter dieselben Bedingungen vorfindet. Deshalb ein ganz großes Dankeschön an Tanja Gerstlauer und Uwe Kosok. Ihr habt das großartig geplant und die Teams sehr gekonnt und souverän durch den Ring geführt. Chapeau...

Jetzt bleibt uns noch die Richter zu erwähnen. Svea Balke (dhv) und Hans-Peter Jutzi (Schweiz) haben jedes Team sehr fair und gleichbleibend bewertet. So standen am Ende auch der deutsche Meister und das WM-Team fest. Vielen Dank an die Richter.

Und somit kommen wir zu den Hauptakteuren.... unsere Starter. Wochenlange, punktuelle Vorbereitung war nun vorbei und nun hieß es diese auch abzurufen. Das gelang dem routinierten Team etwas besser als den Newbies einer solchen Veranstaltung. Aber das macht nichts, mit jeder Prüfung lernt man Neues dazu und kann sich so weiterentwickeln, man lernt mit den Gegebenheiten mit der Zeit besser klarzukommen. Jeder hat einmal angefangen und ich glaube keiner hat gleich und sofort sein ganzes Potential abrufen können. Deshalb, ihr wart alle auf eure ganz eigene Art und Weise spitze und wir werden sicherlich noch viel von euch allen hören. Danke an die Starter für die durchweg sehr schönen und harmonischen Vorführungen. Es hat Spaß gemacht zum Zuschauen.

Der swhv konnte 18 Teilnehmer in das Rennen um die Meisterschaftskrone schicken.

Leider musste sich ein Team am Veranstaltungsmorgen abmelden. Hier wurde der Hund krank. Auf diesem Wege gute Besserung.

Für ein Team hat es an diesem Tag nicht gereicht. Bei diesem Team ging leider die ein oder andere Übung in die sogenannte "Hose", erhielten aber in der Fußarbeit als einziges Team die Höchstbewertung mit 10 Punkten. Super gemacht.

Die Platzierungen und Wertungen im Einzelnen:

Silvia Walter mit Baltic Breeze from the wild powerdogs	Platz 43, gut
Petra Kosok mit Anniki één twee hupsakee	Platz 38, gut
Gloria Lanzinger mit Lovely Little Angel's Isaac	Platz 37, gut
Heike Pfann mit Lucie	Platz 35, gut
Lea Notter mit Filiou vom Aacher Schauinsland	Platz 32, sehr gut
Martin Frey mit Chaktie Mintaka	Platz 30, sehr gut
Sandra Hekel mit Felicita "Kika" de San Anton	Platz 29, sehr gut
Gabriele Wagner mit Ebony vom Steinsberg Blick	Platz 25, sehr gut
Silke Renz mit Lisha Liv de la montagne unique	Platz 24, sehr gut
Klaus Walzel mit Vasco with Magic Eyes	Platz 22, sehr gut
Gabriele Kölbl mit Darjelling's Phoebe	Platz 21, sehr gut
Klaus Walzel mit Raven with Magic Eyes	Platz 17, sehr gut
Andrea Kristina Deeg mit June Granting Pleasure	Platz 15, sehr gut
Anne- Kathrin Weiß mit Hitch from the Cottage of Harmony	Platz 12, vorzüglich
Susanne Metzmacher mit Finesse of enchanted garden	Platz 4, vorzüglich
Wera Hahn mit Tending Wonderful	Platz 3, vorzüglich

Wir gratulieren allen unseren swhv- Startern zu ihrem großartigen Erfolg.

Vor allem aber Wera Hahn, welche mit Tending Wonderful "Fire" nicht nur ein Platz auf dem Treppchen sichern konnte, sondern auch für ihren Einzug in das WM- Team 2019. Wir drücken für Tschechien die Daumen und sicherlich wird auch der ein oder andere Schlachtenbummler vor Ort sein und mitfiebern.



Gratulieren wollen wir auch Sandra Rohrer mit l'm Freezer vom Chiemgauer Ländchen zum Titel "Deutscher Meister" und Brigitte Lange mit Tending Mystery zu Platz 2. Ebenso gratulieren wir Fabian Schett zum "Deutschen Jugendmeister".

Ganz herzlich gratulieren möchten wir auch dem neuen WM-Team, welches Deutschland vertreten wird. Wera Hahn, Brigitte Lange, Sandra Rohrer, Constanze Hiltner-Weskott, Eva Hampe und Regina Herrmann fahren für uns zur WM. Wir wünschen Euch dort ganz viel Erfolg und ganz viel Spaß im Ring.



(Kerstin Hagenbuch, Obfrau Obedience, swhv)

Weitere Impressionen:













Obedience Weltmeisterschaft vom 04. bis 07.07.2019 in Kladno (Prag)



Am Ende konnte sich das Ergebnis des deutschen Teams bei der Obedience-WM Anfang Juli in Kladno durchaus sehen lassen:



Platz 10 für die Mannschaft - und mit Sandra Rohrer (DVG) und ihrem Freezer und Brigitte Lange (DVG) mit Nori schafften es zwei Teilnehmerinnen ins Finale, die sich mit jeweils starken zweiten Läufen am Finaltag die Plätze neun und vier sichern konnten. Vor allem aber war es ein sportliches Erlebnis, an das sich alle Beteiligten sicher noch lange erinnern werden. Es gab tolle eigene Läufe, bei denen sichtbar wurde, dass es alle sechs Mensch-Hunde-Teams zu Recht zur WM geschafft hatten - aber auch die Vorführungen



der internationalen Konkurrenz sorgten für Staunen und Wow-Momente.

Vorausgegangen war dem nicht nur monatelanges Training, sondern auch eine spannende Woche in Kladno, in der die sechs Teilnehmerinnen und ihre engagierte Mannschaftsführerin Gerlinde Dobler zu einem echten Team zusammengewachsen sind. Selbstverständlich wurde gemeinsam trainiert, die erfahreneren WM-Starterinnen versorgten die beiden Newcomer Eva Hampe (DVG) und Conny Hiltner-Wescott (BLV) mit Tipps - und der Schlachtruf „Bombe“ wird ebenso wenig in Vergessenheit geraten wie der „Motivationssong“, Cordula Grün.



Die Starterin des swhv, Wera Hahn, die mit ihrem Fire schon den dritten Hund für eine Weltmeisterschaft qualifiziert hat, hatte am Freitag mit der Startnummer 6 gleich als erste Starterin der deutschen Mannschaft antreten dürfen, aber wie viele andere Hunde hatte auch der noch sehr junge Fire gleich bei der ersten Aufgabe, der Übung 8, Schwierigkeiten und kassierte eine Null. Routiniert führte ihn Wera anschließend trotzdem ganz großartig durch die restlichen Übungen und landete am Ende auf einem respektablen Platz 50.



Das Ergebnis des deutschen Teams komplettierte Regina Herrmann (DSV) mit ihrer Billy auf Platz 46, Eva Hampe wurde mit Cocaine 81ste, während es für Conny Hiltner-Wescott und ihren Aragon trotz vieler schöner Übungen mit zwei Nullern am Ende nicht ganz gereicht hat.



Ergebnisse Team Germany

Brigitte Lange mit Border Collie Tending Mystery – Platz 4 – 264,5 Pkte - vorzüglich

Sandra Rohrer mit Border Collie I'm Freezer vom Chiemgauer Ländchen - Platz 9 – 257,75 Pkte - vorzüglich

Regina Hermann mit Border Colli Stockman's Trust Billy – Platz 46 – 237,25 Pkte – sehr gut

Wera Hahn mit Border Collie Tending Wonderful – Platz 50 – 231,5 Pkte – sehr gut

Eva Hampe mit Border Collie Dumf and Galwy Jubilee – Platz 81 – 208,25 Pkte – gut

Constanze Hiltner-Weskott mit Border Collie Xtra Thore vom Dänischen Wohld – o.B.



Bericht: Kerstin Vogel
Fotos: Frank Schulz, Sandra Hekel-Würth



Verbandsmeisterschaft THS beim VdH Aalen

Vom 05.07.-07.07.2019 fand auf dem Sportgelände des MTV Aalen unsere Verbandsmeisterschaft im Turnierhundesport statt. Ausrichter war der VdH Aalen. Dies war eine Veranstaltung, die den meisten wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Über 100 Helfer waren an diesem Wochenende im Einsatz, die alles dafür taten, damit wir den Zeitplan einhalten konnten. Ebenso wurden mit viel Vorarbeit den Teilnehmern die bestmöglichen Voraussetzungen für einen guten Wettkampf geschaffen. An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz vor und während der Veranstaltung. Es gab unheimlich viel Lob für diese Veranstaltung und dies wäre ohne euch nicht möglich.

Damit ein Wettkampf mit 45 Geländeläufern im 5000 Meter, 120 Geländeläufer 2000 Meter, 120 Vierkämpfer und 50 CSC-Mannschaften problemlos abgewickelt werden kann, bedarf es schon eine ganze Menge an Vorarbeit. Am Freitag reisten die Teilnehmer an, bezogen ihr Quartier, entweder mit Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt auf der Wiese ca. 1 km vom Stadion entfernt, oder aber sie machten sich auf den Weg zum Hotel. Von 16:00 - 22:00 Uhr mussten dann aber alle Teilnehmer ihre Startnummer abholen und den Impfausweis des Hundes vorzeigen. Im Wettkampfbüro wurde im Anschluss alles aktualisiert, so dass wir am Samstagvormittag um 07:00 Uhr pünktlich mit den Gehorsamsübungen der Vierkämpfer beginnen konnten.

Gestartet wurde parallel in 4 aufgebauten und abgesteckten Gehorsamsringen. Wir konnten sehr hohe Punktzahlen sehen, aber auch sicherlich einige die ihr selbstgestecktes Ziel nicht erreichen konnten. Aufgrund der Temperaturen in den letzten Jahren, hatten wir den Start des Geländelaufes um eine halbe Stunde nach vorne gezogen und starteten ebenfalls um 07:00 Uhr mit den 5000-Meter-Läufer. Corinna Holz und Thomas Zetsche vom VdH Aalen hatten schon vorab Strecken ausgewählt, die fast ziemlich komplett durch den Wald führten. Wie schon im Vorjahr starteten wir mit einem Abstand von 30 Sek. Sowohl die Strecke über 5000 m, als auch die Strecke über 2000 Meter waren relativ anspruchsvoll. Es gab kaum ebene Passagen. Fast ständig ging es bergauf oder auch bergab. Um 10:00 Uhr hatten wir alle Geländeläufer durch und auch aus diesen Reihen kamen durchweg nur positive Rückmeldungen. Die Strecken waren zwar nicht für Bestzeiten geeignet, aber es gab dennoch einige sehr starke Laufzeiten. Ich bin mir auch zu 100% sicher, dass wir bei der Deutschen Meisterschaft vom 06.09.-08.09. in Wesel (DSV) viele Podestplätze mit nach Hause nehmen werden.

Die Gehorsamsvorführungen waren um ca. 11:00 Uhr abgeschlossen und wir konnten sofort im Anschluss den Parcours für die CSC-Vorläufe aufbauen. Diese begannen nach einer Pause pünktlich um 12:30 Uhr. Das Teilnehmerfeld ist auf 15 Jugend- und 35 Erwachsenen-Mannschaften begrenzt. Gemeldet hatten genau 15 Jugend-Mannschaften, wovon aber 2 ausfielen, aber 50 Erwachsenen-Mannschaften. 13 davon mussten anhand ihrer Qualifikationszeit leider zu Hause bleiben. Ziel für die Mannschaften ist es erstmal, sich für das Finale am Sonntag zu qualifizieren. Dies erreichen 8 Jugend- und 16 Erwachsenen-Mannschaften.

Wir sahen bei den Vorläufen schon richtig schnelle Zeiten, aber auch Läufe, die nicht fehlerfrei liefen. Jeder Fehler bedeutet eine Strafsekunde zur Laufzeit dazu. Viele Fehler durfte man nicht machen, sonst reichte es nicht mehr fürs Finale. Bei der Jugend musste man unter 81,09 Sekunden sein und bei den Erwachsenen war man mit einer Zeit von über 63,74 Se-

kunden ausgeschieden. Ich glaube, so gute Zeiten bei den Erwachsenen, in der Phase der Saison hatten wir in den vergangenen Jahren noch nie. Mit den Vorläufen waren wir um ca. 15:00 Uhr fertig und konnten auch pünktlich um 16:00 Uhr mit der Siegerehrung für die Geländeläufer beginnen.

Im Anschluss bereitete sich jeder individuell auf den nächsten Tag vor. Manche gingen noch was essen, oder versammelten sich auf dem Campingplatz oder aber man besuchte den Festabend des Ausrichters. Das Zelt war gut gefüllt, der DJ sorgte für eine ausgelassene Stimmung und jeder blickte auf einen ersten gelungenen Wettkampftag zurück.

Am nächsten Morgen um 08:00 Uhr mussten dann wieder die Vierkämpfer für die Laufdisziplinen antreten. Es wurde in 9 Gruppen gestartet und jeder hatte dieselbe Reihenfolge.



Auch hier verlief alles reibungslos. Die Helfer waren vollzählig und pünktlich auf ihren Positionen und auch die Teilnehmer meldeten sich rechtzeitig bei ihren Gruppenführern. Der Zeitplan für die Laufdisziplinen wurde wie auch schon in den Jahren davor wieder von Albrecht Heidinger erstellt und wie jedes Jahr konnten wir den Zeitplan exakt einhalten. Pünktlich um 12:30 Uhr begann das Finale im CSC. Hier war nochmal Spannung pur angesagt, schließlich ging es ja darum, wer wird Verbandsmeister, wer angelt sich einen Startplatz für die Deutsche Meisterschaft. Bei den beiden Finaldurchgängen wurde in umgekehrter Reihenfolge wie am Samstag gestartet. Also die Mannschaft mit der schwächsten Vorlaufzeit startete zuerst, die beste zum Schluss. Nach dem ersten Durchgang wurde ebenfalls nochmals neu sortiert und am Ende hatten wir unsere Tagessieger.





Um 15:00 Uhr kamen wir auch pünktlich zur Siegerehrung. Die Sieger vom Vierkampf und CSC durften sich feiern lassen und um 16:00 Uhr sind wir mit unserer Verbandsmeisterschaft am Ende angekommen.

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich beim VdH Aalen, stellvertretend bei Corina Holz, Jürgen Scherer und Thomas Zetsche für die super Organisation und Unterstützung vor und während der Veranstaltung bedanken. Ebenfalls bedanke ich mich recht herzlich beim Wettkampfbüro Birgit Bixer, Manuela Stix-Hilbert, Heike Erhard Mattern, Doreen Richter, Manuela und Dennis Zinke, Ralf König, Peter Kaspar, sowie dem Stadionsprecher Gerald Holnburger und bei den Leistungsrichtern: Irmgard Korff, Monika Reichard, Alexander Schäfer, Thomas Glöckner, Mario Schweichler, Denis Lux, Tobias Gohla, Uwe Heuß und Erik Mayer

Nachfolgend noch unsere Verbandsmeister:

GL 5000m

AK 14m Benny Schmierer, VdH Lorch	26:09 min.
AK 15w Michelle Wahl, VdH Gaildorf	22:15 min.
AK 15m Leon-Luca Fritz, VdH Hockenheim	20:21 min.
AK 19w Anna Wurster, VdH Aalen	18:58 min.
AK 19m Alexander Haase, VdH Mötzingen	17:05 min.
AK 35w Nathalie Mühleck, HSC Gamshurst	19:07 min.
AK 35m Alexander Nicht, VfH Ilvesheim	16:56 min.

AK 50w Ulrike Huber, GHV Weil am Rhein 23:08 min.
AK 50m Gerald Hoffmann, HSV Schnaitheim 18:49 min.

AK 61w Angelika Gröber, VdH Sindelfingen 24:06 min.
AK 61m Arno Schneider, VdH Sandhausen 17:20 min.

GL 2000m

AK 14w Julia Wolf, VdH Metzingen 06:59 min.
AK 14m Arne Beckmann, Tübingen HSV 07 07:11 min.

AK 15w Nina Fritsch, HSV Tairnbach 07:04 min.
AK 15m Malte Beckmann, Tübingen HSV 07 05:24 min.

AK 19w Kathleen Heine, VdH Sandhausen 06:05 min.
AK 19m Renzo Cappello, HSV Sparta Süßen 05:16 min.

AK 35w Kris. Schuhmacher, VdH S.-Lauffen 06:34 min.
AK 35m Donat Manger, HSV Jechtingen 05:49 min.

AK 50w Martina Schmid, HSV Sparta Süßen 06:54 min.
AK 50m Gerald Hoffmann, HSV Schnaitheim 06:36 min.

AK 61w Helga Uhlworm, HuS Frankenthal 10:27 min.
AK 61m Arno Schneider, VdH Sandhausen 06:13 min.

Menschen mit Behinderung

AK 19w Ines Koppe, VdH Friedrichshafen 09:01 min

Vierkampf 1

Menschen mit Behinderung

AK 61m Konrad Schmohl, VdH Tailfingen 233 Pkt.

Vierkampf 2

AK 14m Sebastian Böltz, Tüb.HSV 07 267 Pkt.
AK 15m Hannes Faigle, VdH Metzingen 271 Pkt.

AK 61w Elke Machmeier, VdH Sandhausen 239 Pkt.
AK 61m Heino Siedentopf, VdH Bühlertal 258 Pkt.

Vierkampf 3

AK 14w Pauline Weinmann, VdH Metzingen 265 Pkt.
AK 15m Benny Schmierer, VdH Lorch 264 Pkt.

AK 15w Marie Neuhaus, HSV Mühlacker 271 Pkt.
AK 15m Leo Pflug, VdH Lorch 262 Pkt.

AK 19w Sofie Bloß, HSV Mühlacker 278 Pkt.
AK 19m Denis Wesel, HuS Frankenthal 286 Pkt.

AK 35w Martina Mimm, HSV Tettang	277 Pkt.
AK 35m Claus Günther, DJK Schwetzingen	280 Pkt.
AK 35m Alexander Nicht , VfH Ilvesheim	280 Pkt.
AK 50w Christiane Gegenheimer, HSV Ettlingen	265 Pkt.
AK 50m Armin Mayer, VdH Metzingen	276 Pkt.
AK 61w Helga Uhlworm, HuS Frankenthal	256 Pkt.
AK 61m Uwe Reitler, HSV Fridingen	271 Pkt.

CSC Jugend

HSV Mühlacker Amelie Mandl, Marie Neuhaus, Manuel Müller
63,68 sec



CSC Erwachsene

HuS Frankenthal Denis Wesel, Christian Albrecht, Martin Albrecht
54,68 sec

(Martin Heß, swhv-OFT)

dhv IGP LR Abschlussprüfung 2019

Vom 12.-14. Juli fand die diesjährige Leistungsrichter-Abschlussprüfung im IGP Sport des dhv in Eningen statt.

Bereits der Freitag gestaltete sich anstrengend für die angehenden LR. Beginnend um 13:00 Uhr mussten im schriftlichen Teil umfangreiche Fragebögen über die Bereiche Kynologie, Organisation, allgemeine Fragen zur PO und LR Ordnung, sowie zu den einzelnen Sparten A, B und C der Prüfungsordnung ausgefüllt werden. Dies nahm für die Anwärter den gesamten Nachmittag bis zum Abend in Anspruch.

Am Samstag stand dann die Praxis auf dem Programm. Die Anwärter mussten den Prüfungsablauf selbstständig bestimmen, die Verantwortlichen und den SD Helfer einteilen und einweisen, einstreuen, die Geräte überprüfen, die Fährten selbst legen und das Gelände entsprechend einteilen. Im Anschluss stand das praktische Richten der gezeigten Leistungen in allen Abteilungen (BH, IBGH, IGP 1, 2, 3, IFH 1 und IFH 2) auf dem Programm. Beaufsichtigt wurden die Anwärter von den jeweiligen LRO der Mitgliedsverbände.

Nach einem netten Grillabend, ging es am Sonntag weiter mit einem Kurzreferat über ein vorgegebenes Thema sowie der anschließenden Besprechung der gezeigten Leistungen. Hier wurden die gerichteten Abteilungen mit dem Ergebnis des jeweils amtierenden LRO verglichen und ggf. nochmals genauer erläutert.

Ich freue mich sehr, dass der swhv mit Abschluss dieser Veranstaltung wieder 3 neue LR im Kader begrüßen kann! Ich wünsche Stefan Hildebrand (LR Nr. dhv/swhv 163), Oliver Schniz (LR Nr. dhv/swhv 162) und Uwe Weippert (LR Nr. dhv/swhv 158) für die Zukunft viel Spaß und Erfolg bei ihrem verantwortungsvollen Amt und allzeit ein gutes Auge verbunden mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl!

Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle nochmals!

Danke sagen möchte ich auch dem VdH Eningen, der diese Veranstaltung bereits zum zweiten Mal hervorragend ausgerichtet hat und herzlichen Dank an die Hundeführer sowie an den Schutzdiensthelfer Michael Bösel.

(Monika Grünen, LRO swhv)



Oliver Schniz

Stefan Hildebrand



Uwe Weippert
(in der blauen Jacke)

swhv Verbandsmeisterschaft Agility 2019

In diesem Jahr hat uns die Verbandsmeisterschaft Agility in die schöne Pfalz, an die deutsche Weinstraße geführt. Am 20.07.2019 hat der Hundesportverein Leiningerland-Kindenheim e.V. zu dieser Veranstaltung eingeladen.

155 Teams, darunter 16 Jugendliche haben sich bei bestem Wetter auf den Weg nach Kindenheim gemacht, um sich den Parcours der 3 Leistungsrichter Martin Ritter, Lothar Thurm und Daniel Walz zu stellen.

Der HSVL-Kindenheim hat sich vorbildlich um seine Gäste gekümmert und für einen guten und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt.

Insgesamt war es mal wieder eine rundum gelungene Veranstaltung.

Folgende Teams haben es geschafft und sind Verbandsmeister 2019 geworden:

Erwachsene

Large

1. Maria Buhr, mit „Dizzy“ ATS Mendig
2. Jasmin Jurthe mit „Ayano“ VdH Bühlertal
3. Uwe Lehner mit „Molly“ HS Flotte Franken Dobenreuth

Medium

1. Annette Erb mit „Florence“ Holzheimer Sporthunde
2. Martina Wald mit „Zali“ ATS Mendig
3. Claudia Zenner mit „Wii“ ATS Mendig

Small

1. Andrea Schmalenbeck mit „Niirti“ HSV L-Kindenheim
2. Carmen Schmitt mit „Nighel“ VdH Landstuhl
3. Michael Kübler mit „Amy“ VfH Walddorf

Jugendwertung

A1 Small

1. Zoe Strohäker mit „Ella“ HSV Herrenberg

A1 Medium

1. Lara Niethammer mit „Brisko“ HV Gäufelden



A2 Medium

1. Sandra Ott mit „Lucky“ VdH Winterbach

A2 Large

1. Annika Meier mit „Sunny“ VdH Gersbach
2. Jannes Hangkamer-Kühnen mit „Eyck“ Holzheimer Sporthunde
3. Lara Reichert mit „Fellow“ AHSV Möckmühl

A3 Small

1. Alea Heinen mit „Crispy“ VfH Ilvesheim
2. Victoria Kowalski mit „Alice“ ATS Mendig

A3 Large

1. Ben Lipowski mit „Nash“ HF Flying Dogs Grosselfingen

(Andreas Pollich stellv. OfA Agility, Fotos Fam. Pollich)

















Seminar für die Kreisgruppen-Sportwarte Obedience

Ein kleines "Schmankerl" für die Weiterbildung hielt der swhv für die KG-Sportwarte Obedience bereit.

Motorik- und Sprungtraining - im Obedience überhaupt notwendig? Diese Frage konnte die Seminarleiterin Ulrike Düring ganz klar mit einem "ja" beantworten.

Am Samstag stand erst einmal das wichtige Motorik- Training an, denn ohne gute und sauber aufgebaute Bemuskelung wird jeder Sprung, auch im Obedience, für den kleinen Hundekörper zu Belastung und führt unter Umständen zu Verletzungen, die vermeidbar sind.

Das Motorik- Training kann aber noch viel mehr als "nur" Muskeln aufzubauen. So ist diese Art von Training ebenso gut für

- die Motivationsbereitschaft- und förderung.
- die Frustrationstoleranz.
- die Impulskontrolle (siehe Bilder)
- für den Bindungsaufbau.
- für Hunde mit Ängsten.
- für den Aufbau von Übungen in kleinen Schritten.
- Timing für den Hundeführer.
- Aufbau von Verhaltensketten, dadurch evtl. verminderter Prüfungsstress beim Hund.
- usw.



Ein guter Mix zwischen Theorie und Praxis brachte keine Langeweile bei den Sportwarten. Ulrike erklärte alle Übungen anschaulich und in der Praxis wurden auch gleich Einheiten mit dem Hund erarbeitet. Alle Hunde waren mit Feuereifer dabei, egal ob es der Welpen, der Jungspund oder schon der fertig ausgebildete Obediencehund war.

Am Sonntag war dann das Sprungtraining Bestandteil von Ulrikes Vortrag, auch hier gespickt von Trainingseinheiten zum Veranschaulichen der Übungen.

Warum überhaupt Sprungtraining im Obedience? So mutet dieser kleine Sprung ab der Klasse 1 ja eigentlich gar nicht so schwer an. Aber Springen ist ein komplexer Vorgang aus mehreren Komponenten:

- Weg
- Distanz
- Idealer Absprungsort
- Gewichtsverlagerung
- Steigungswinkel
- Hürdenhöhe



Oben: Balance halten



Links: Was sieht der Hund?

Ab der Klasse 2 kommt dann das Springen mit dem Apportel dazu. Hierzu führte Ulrike ein anschauliches Video vor, an dem man sehr gut nachvollziehen konnte, wie sich der Sprung veränderte. Ein freies Springen ist nicht mehr möglich, die Rückenlinie, der Absprungsort usw. verändert sich. Ist ein Hund nicht im Springen geschult, dann kann es durch falsches Timing des Hundes zu Verletzungen kommen.



Im Praxisteil des Sprungtrainings wurde jeder Hund gefilmt und im Nachgang in der Theorie durchgesprochen. Dies, so O-Ton Ulrike, ist ein sehr wichtiger Bestandteil des Sprungtrainings um das Auge des Trainers zu schulen und um eine gute Analyse der Sprungtechnik des Hundes zu erhalten. Auch kann man die Fortschritte besser erkennen und das Training dementsprechend besser anpassen.

Ulrike brachte auch hier viele Übungen und Ideen für die Sportwarte mit, damit diese in ihren Kreis- oder Trainingsgruppen dies auch weitergeben können.

Wieviel Spaß so ein Sprungtraining auch dem Hund macht, konnte man in den verschiedenen Praxisteilen sehr gut beobachten. Die Hunde waren ausnahmslos auf ihre Aufgabe konzentriert und fokussiert.



Ganz herzlich möchten sich die Sportwarte Obedience bei der Seminarleiterin Ulrike Düring und dem swhv für dieses sehr schöne und informative Seminar bedanken. Es hatten alle sehr viel Spaß und man konnte sehr viel Lernen und auch Übungen mit nach Hause nehmen, die für jeden umsetzbar sind.

(Für die Sportwarte Obedience Kerstin Hagenbuch, OfO- swhv)



Team-Test Kreismeisterschaft der KG04

Am 28.04.2019 fand auf dem Gelände des HSV Tairnbach die diesjährige Kreismeisterschaft im Team-Test statt.

Am Start waren 5 Jugendliche und 13 Erwachsene.



Sportwart Rolf Trepke begrüßte alle Teilnehmer sowie unseren 2. Kreisgruppenvorsitzenden Peter Reinhard und bedankte sich beim 1. Vorstand Andreas Ewert vom HSV Tairnbach dass sie die Veranstaltung übernahmen.

Die Sportler waren extrem angespannt, da unser Leistungsrichter Mario Schweichler einen Anwärter dabei hatte (Stefan Kaspar). Mario nahm ihnen ein bisschen die Nervosität raus. Pünktlich um 10.00 Uhr starteten wir mit der Unterordnung. Nach einem kurzen Regenguss hatten wir Glück und die Sonne kam heraus.

Um 12.00 Uhr waren alle mit der Unterordnung durch und begaben sich zur Mittagspause so dass alle gestärkt in den Straßenteil gehen konnten. Hier noch mal ein Dankeschön an den HSV Tairnbach, die uns mit einer köstlichen Auswahl verwöhnt haben.

Nach dem Straßenteil warteten alle gespannt auf die Siegerehrung und genossen die Zeit in der Sonne zu sitzen.

Hier nun die Platzierungen

Jugendliche

HSV Tairnbach	Nina Fritsch mit Luna	Platz 5
HSV Tairnbach	Nina Fritsch mit Toni	Platz 4
VdH Philippsburg	Eyleen Frank mit Asanka	Platz 3
VdH Philippsburg	Angelina Schimetschek mit Appel	Platz 2 Vizekreismeisterin
HSV Tairnbach	Lea Schlegel mit Amy	Platz 1 Kreismeisterin

Erwachsene

VdH Rauenberg	Saskia Rechenberg mit Jane	Platz 13
HSV Tairnbach	Yvonne Ewert mit Fashion Queen	Platz 12
VdH Rauenberg	Steven Ohrnberger mit Zeus	Platz 11
VdH Rauenberg	Heike Hammerlindl mit Emma	Platz 10

SHV Kirrlach	Alex Heiler mit Paula	Platz 9
VdH Rauenberg	Marion Fellhauer mit Flo	Platz 8
VdH Rauenberg	Monika Prohaska mit Lee	Platz 7
VdH Philippsburg	Evelyn Eden mit Benji	Platz 6
VdH Sandhausen	Manuela Stix-Hilbert mit Maja	Platz 5
VdH Philippsburg	Katrin Holzapfel mit Spock	Platz 4
VdH Rauenberg	Barbara Wagner mit Anubis	Platz 3
VdH Rauenberg	Nadia Hobohm mit Ida	Platz 2 Vizekreisleisterin
HSV Tairnbach	Yvonne Ewert mit No Limit	Platz 1 Kreisleisterin

(Rolf Trepke, Basissportwart KG 04)

Rally-Obedience Seminar beim VdH Reutlingen mit Susi Scherrenbacher

Am 23./24.3. 2019 fand pünktlich zum Saisonstart ein Rally-Obedience Seminar auf dem Vereinsgelände des VdH Reutlingen statt.



20 Mensch-Hund Teams nutzten die Möglichkeit, die immer beliebter werdende Sportart Rally Obedience (RO), besser kennenzulernen bzw. sich als fortgeschrittene Turnierteilnehmer weiterzubilden.

Mit einer gelungenen Mischung aus Theorie und Praxisteilen leitete die Richterin Susi Scherrenbacher das Rally Obedience-Seminar souverän und kurzweilig.

Samstagsmorgens um 9:00 Uhr startete die Gruppe der Beginner und Klasse 1, wer Lust hatte, mit einem heißen Kaffee und Brötchen, ins Zwei-Tages-Seminar. Am Mittag ging es nach dem gemeinsamen Theorieteil für die Gruppe der Klasse 2 und 3 weiter.

Dabei hatte Susi für jeden Teilnehmer die passenden Tipps und Tricks auf Lager. Bei bestem Frühlingwetter war am ersten Tag das freudige Arbeiten mit dem Hund, unter Ablenkung /Turnierbedingungen ein Hauptthema. Am zweiten Tag standen die Mehrschildübungen (MSÜ's) und die dabei zu beachteten Regeln im Mittelpunkt.



In beiden Gruppen konnten die Teilnehmer jeweils ihre eigenen Wunschschilder aussuchen, die dann besonders im Fokus standen und trainiert wurden. Zum Abschluss wurde dann noch ein schöner, anspruchsvoller Parcours daraus gestellt, der die Teilnehmer zum Ende nochmal forderte.



Die Helfer des VdH Reutlingen im Hintergrund, sorgten mit ihrer guten Bewirtung dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Lieben Dank dafür.



So hatten wir ein schönes, sonniges Wochenende, bei dem der Spaß nicht zu kurz kam. Der Tag klang in entspannter, geselliger und wissensreicher Atmosphäre aus.

(Heike Jacoby-Schäfer)

Jubiläums Mannschaftspokalkampf der KG11

In diesem Jahr fand der Mannschaftspokalkampf das 30igste Mal statt. Im Fünften Jahr in Folge beim VdH Nürtingen. Leider war der Ansturm der Teilnehmer nicht so hoch wie erhofft. Es meldeten sich ganze 15 Mannschaften aus genau drei Vereinen zum Mannschaftspokal-kampf an. Nun ja dann ging es halt nach dem Motto **KLEIN aber FEIN!!!** Es nahmen teil der VdH Metzingen mit 7 Mannschaften, der VdH Nürtingen als Ausrichter 6 Mannschaften und eine Mannschaft vom HSV Aichtal/Oberensingen. Eine Mannschaft stellte sich aus dem VdH Nürtingen und HSV Aichtal/Oberensingen zusammen.



Beim Mannschaftspokalkampf wird im VK1 gestartet, gesplittet auf 4 verschiedene Hundesportteams. Jeder Hundeführer und jeder Hund darf innerhalb des Wettbewerbs nur zweimal starten. Anfänger und Einsteiger, sowie Spartenübergreifend ist ausdrücklich erwünscht, hier sind keine Vorprüfungen nötig.

Als Leistungsrichter begleitete uns Cindy Augenstein und Richteranwalt Armin Maier.

Was sehr erfreulich war, war die Tatsache, dass in diesem Jahr vier reine Jugendmannschaften am Start waren. Eine Mannschaft kam vom VdH Metzingen die anderen drei vom Gastgeber VdH Nürtingen. Bilder unserer Jugendlichen der KG11:



Die Stimmung war wie immer grandios und jeder gab sein Bestes. Bei den Unterordnungen war das Niveau gemischt. Es waren sehr gute Ergebnisse zu verbuchen, bei anderen war es die erste Prüfung, bei der nicht so ganz alles nach Plan verlief. Leider gab es auch hier und da ein paar Tränchen bei den Neueinsteigern, die von den erfahrenen Hundesportlern aber dann wieder mit gutem Zureden weggewischt wurden.



Bilder von der Unterordnung und Sport Erwachsene

Auf die Siegerehrung, die durch unseren Sportwart Ernst Häring durchgeführt wurde, waren dann alle gespannt.

Unsere Jugendmannschaften waren dann ziemlich nahe beieinander so belegten diese die Plätze 10-13.

10. Platz ging an die Mannschaft des VdH Nürtingen mit Lilly Föhl und Emma, Olga Huttenlocher mit Mister Luke, Madlen Föhl mit Lizzy, Louis Gutbrod mit Nero

11. Platz Laura Laucher mit Sam, Tim Albrecht mit Ikea von der Markenborder, Lilly Föhl mit Emma, Madlen Föhl mit Lizzy (VdH Nürtingen)

12. Platz Louis Gutbrod mit Nero, Laura Laucher mit Sam, Annika Föhl mit Milow, Olga Huttenlocher mit Mister Luke (VdH Nürtingen)

13. Platz Nick Wezel mit Dreammaker Sam from Misty Veil, Marie Wulf mit Eika, Ronja Oswald mit Nicki, Sarah Schlachter mit Joshi (VdH Metzingen)



Bei den Erwachsenen

14. Platz Tanja Krause mit Lion, Sarah Schlachter mit Joshi, Marie Wulf mit Eika, Ann-Katrin Spadin mit Lilly (VdH Metzingen)

12. Platz Svenja Kirschberger mit Barmolens Belle Fayette alias Sunny, Heinz Kramser mit Unox vom Kaiser Barbarossa, Magdalene Emendörfer mit Paula, Ines Albrecht mit Lion

9. Platz Ines Albrecht mit Lion, Nadja Seidel mit Momo, Heinz Kramser mit Unox vom Kaiser Barbarossa, Karola Maier mit Berit (VdH Nürtingen/HSV Aichtal)

8. Platz Karola Maier mit Berit, Jochen Steinhäuser mit Einstein, Natalie Meinl mit Gismo, Magdalene Emendörfer mit Paula (HSV Aichtal/Oberensingen)

7. Platz Ann Katrin Spadin mit Lilly, Alisa Lutz mit Sam, Stefan Bräuchle mit Juri von den Querulanten, Lena Schlachter mit Bruno (VdH Metzingen)

6. Platz Ernst Häring mit Jellybean vom Calverbühl, Chris Aspacher mit Malou, Elli Lutz mit Brook, Alisa Lutz mit Sam (VdH Metzingen)

5. Platz Chris Knittel mit Unja ad Multos Annos, Marcel Stemmler mit Raja vom Unicorn, Christian Faigle mit Jumper vom Calverbühl, Christoph Spyrka mit Charly (VdH Metzingen)

4. Platz Gunther Gutbrod mit Puma, Christoph Glück mit Gina, Anne Czerwenka mit Haily, Marvin Erpenbach mit Milow (VdH Nürtingen)

3. Platz Lena Schlachter mit Bruno, Elli Lutz mit Brook, Nadine Barth mit Blizz, Christian Faigle mit Jumper vom Calverbühl (VdH Metzingen)

2. Platz Christoph Glück mit Gina, Gunther Gutbrod mit Puma, Nadja Seidel mit Momo, Anne Czerwenka mit Haily (VdH Nürtingen)

Und unsere Siegermannschaft des 30. Mannschaftspokalkampf kommt vom VdH Metzingen



1. Platz Marcel Stemmler mit Raja vom Unicorn (UO), Christoph Spyrka mit Charly (Slalom), Chris Knittel mit Unja ad multos Annos (HL), Stefan Bräuchle mit Juri von den Querulanten (Hürden).

Nach nun 4 Jahren wechselt der Mannschaftspokal mit einem weinenden und zwei lachenden Augen seinen Besitzer. Fortan wird im nächsten Jahr der Mannschaftspokalkampf in Metzingen ausgerichtet. Wir hatten sehr viel Spaß miteinander und wollen uns bei der Leistungsrichterin und Anwärter für ihre Fairness bedanken.

Weitere Bilder: <https://www.flickr.com/photos/142190204@N07/albums/72157709158108007>

(Iris Bachofer)

KG 11 bei den Verbandsmeisterschaften THS erfolgreich

Am Wochenende des 5. bis 7. Juli 2019 fanden die diesjährige swhv THS VM in Aalen statt. Von der KG11 waren sechs Vereine vertreten: der VdH Rottenburg, Tübinger HSV07, VdH Metzingen, HSV Aichtal/Oberensingen, VdH Tailfingen und VdH Nürtingen. Mit dabei aus der KG11 waren von 50 CSC Teams – 6 aus der KG11, es starteten 120 Vierkämpfer – davon 23 aus der KG11, es starteten 123 Geländeläufer – davon 15 aus der KG11. Allein schon das ist eine ordentliche Hausnummer!!!



Sehr erfreulich ist, dass die Zahl der Schlachtenbummler der KG11 jährlich zunimmt. So waren aus allen Vereinen deren Freunde, Familie und Fans aus allen Sportsparten mit dabei und fieberten mit den Sportlern, feuerten sie an und unterstützten sie Mental.

Am Freitag beim Aufbau unterstützen sich alle Sportler gegenseitig, es wurde das Gelände inspiziert und der Weg (immerhin 1200m) zum Stadion erkundet. Die Geländelaufstrecke wurde in Augenschein genommen und es hatte genug Zeit sich einzurichten.

Am Samstagmorgen begann der Tag mit den 5000m Geländeläufen. Diese wurden aufgrund der hohen Temperaturen genauso wie die 2000m Strecke im 30 sec. Abstand gestartet. Zeitgleich starteten auch die Unterordnungen in 4 Ringen.

Am Nachmittag nach den Unterordnungen fanden die Vorläufe des CSC statt. Wie immer ein Highlight der Veranstaltung, mit Ordentlich Speed und aufgeheizter Stimmung. Im CSC schafften es 4 Teams sich in den Vorläufen am Samstag für die Finalläufe am Sonntag zu qualifizieren.

Bei der anschließenden Siegerehrung der Geländeläufer, die wie immer ein buntes Bild aus Sportlern und Hunden ergab, durften dann alle gespannt sein. Ebenso über die Bekanntgabe der Finalisten im CSC.

Für die Mannschaft vom VdH Metzingen mit Sebastian Fritsch und Milow, Stefan Bräuchle und Juri und Andreas Maier und Vida auf Platz 22 und vom VdH Nürtingen mit Christoph Glück und Gina, Gunther Gutbrod mit Puma und Anne Czerwenka mit Haily auf Platz 32 war schon in den Vorläufen Schluss.

Im Geländelauf **5000 Meter** wurde

- Andreas Maier (AK 50 / Metzingen) mit Juno in 20.36 min. den **2. Platz** und somit **Vizemeister**
- Reinhold Baisch (AK 61 / Tübingen) mit Milo in 28:15 min dem **3. Platz**

Im Geländelauf **2000 Meter** schaffte es

- Alisa Lutz (AK 19 / Metzingen) in 8.20 min auf Platz 22
- Tamay Alin (AK 19 / Metzingen) in 7.18 min auf Platz 14
- Daniela Aspacher (AK 35 / Metzingen) mit Abilasha in 8.16 min auf Platz 13
- Martin Bauer (AK 50 / Tübingen) mit Brasko in 7:57 min den 8. Platz
- Antje Clauß (AK 50 / Metzingen) und Ajani in 9.24 min den 5. Platz
- Elli Lutz (AK 50 / Metzingen) mit Brooke in 8.36 min den 4. Platz
- Andreas Maier (AK 50 / Metzingen) mit Vida in 7.03 min den 4. Platz
- Anja Bailer (AK 35 / Rottenburg) mit Arco in 7:04 min den 4. Platz
- Arne Bailer (AK 14 / Rottenburg) mit My Pearl in 8:40 min den 4. Platz
- Anita Sturm (AK 61 / Tübingen) mit Pile in 10:11 min den **3. Platz**

Nun zu unseren Verbandsmeistern im 2000m Geländelauf

- Julia Wolf (AK 14 / Metzingen) mit Juno in 7.03 min den 1. Platz
- Arne Beckmann (AK 14 / Tübingen) mit Tiger Woods in 7:11 min den 1. Platz
- Malte Beckmann (AK 15 / Tübingen) mit Friedrich in 5:24 min den 1. Platz



Bilder Geländelauf Siegerehrung

Am Samstagabend trafen sich die Sportler nach einer Erfrischung im angrenzenden Freibad oder wahlweise unter der Dusche auf dem Gemeinschaftsabend im Vereinsheim des VdH Aalen. Wie schon so oft heizten die Sportler der KG11 die Stimmung ordentlich an, bis alle übrigen Sportler angesteckt wurden. Es war ein toller Abend mit Mega viel Spaß, für manche ging es ordentlich lange weiter, für die Starter der Laufdisziplinen war schon früher Schluss.

Am Sonntagmorgen wurden alle Camper mit einem Gewitter aufgeweckt, das zum Glück zu Beginn der Laufdisziplinen das Weite gesucht hatte. Mit angenehm kühlen Temperaturen ging es dann am 7:30 Uhr los. Einige der KG11'er hatten sich bei der Unterordnung schon ein ordentliches Polster zugelegt und konnten etwas entspannter in die Laufdisziplinen, andere mussten ordentlich Gas geben um noch etwas zu reißen. Bei dem ein oder andern schlichen sich leider dann auch noch Fehler ein und am Ende durften bei der Siegerehrung alle gespannt sein ob es für einen heißersehten Podestplatz reichen würde.



Bilder vom Vierkampf

Nach den Laufdisziplinen ging es dann bei den CSC Endläufen ordentlich zur Sache. Hier waren dann auch Nervenstärke und auch ein wenig Glück gefragt.

Die Ergebnisse im CSC

- Vom VdH Metzingen erreichten mit Armin Mayer und Fay, Christian Faigle und Jumper, Hannes Faigle mit Basca Platz 16.
- Die Startergemeinschaft VdH Nürtingen/VdH Metzingen mit Tobias Klingler und Cooper, Steffen Knauß mit Isy und Kai Müller mit Flora auf Platz 14
- Vom VdH Metzingen Tobias Klingler mit Kik, Marcel Stemmler mit Raja und Christoph Spyrka mit Charlie es auf Platz 9.



Bilder vom CSC

- Unsere **Jugendmannschaft** vom VdH Metzingen, bestehend aus Hannes Faigle mit Ayascha, Pauline Weinmann mit Cyra und Tim Muhsal mit Rio erreichten den **1. Platz** und wurden somit **Verbandsmeister!**



Ergebnisse im Vierkampf 3

- Christian Faigle (AK19 / Metzingen) mit Jumper 14. Platz
- Marc Vogel (AK 19 / Tübingen) mit Zeno 13. Platz
- Marcel Stemmler (AK 19 / Metzingen) mit Raja 10. Platz
- Chris Spyrka (AK19 / Metzingen) mit Charly 7. Platz
- Kai Müller (AK 35 / Nürtingen) mit Flora 11. Platz
- Stefan Bräuchle (AK35 / Metzingen mit Juri 10. Platz
- Steffen Knauß (AK35 / Nürtingen) mit Isy 4. Platz
- Anne Czerwenka (AK35 / Nürtingen) mit Haily 5. Platz
- Magdalene Emendörfer (AK35 / Aichtal) mit Paula 8. Platz
- Martin Bauer (AK 50 / Tübingen) mit Aruba 7. Platz

Podestplätze der KG11 im Vierkampf 3

- Gunther Gutbrod (AK35 / Nürtingen) mit Puma und (57/22/278) den **3. Platz**
- Tobias Klingler (AK 19 / Metzingen) mit Kik und (53/225/278) den **3. Platz**
- Tim Mushal (AK 15 / Nürtingen) mit Hardy und (24/198/222) den **3. Platz**
- Christine Kolb (AK 50 / Tübingen) mit Chipa und (53/203/256) den **3. Platz**
- Nadine Barth (AK 19 / Metzingen) mit Q und (59/217/277) den **2. Platz** und **Vizemeister**
- Iris Bachofer (AK 50 / Nürtingen) mit Pageno und (55/202/257) den **2. Platz** und **Vizemeister**
- Christoph Glück (AK 50 / Nürtingen) mit Gina und (51/22/278) den **2. Platz** und **Vizemeister**
- **Armin Maier (AK 50 / Metzingen) mit Fay und (58/218/276) den 1. Platz und Verbandsmeister**
- **Pauline Weinmann (AK14 / Metzingen) mit Cyra und (54/211/265) den 1. Platz und Verbandsmeisterin**

Podestplätze im Vierkampf 2

- Anita Sturm (AK 61 / Tübingen) mit Pile und (54/183/237) den **2. Platz** und **Vizemeister**
- **Sebastian Böltz (AK14 / Tübingen) mit Lucky Luke und (57/210/267) den 1. Platz und Verbandsmeister**
- **Hannes Faigle (AK15 / Metzingen) mit Basca und (55/216/271) den 1. Platz und Verbandsmeister**

Podestplätze in der Paraklasse im Vierkampf 1

- **Konrad Schmohl (Para / Tailfingen) mit Rex und (43/190/233) den 1. Platz und Verbandsmeister**



Wir dürfen als Kreisgruppe auf ein sehr erfolgreiches Turnierwochenende mit super viel Spaß, vielleicht auch mit kleinen Enttäuschungen zurückblicken. Es waren 9 Verbandsmeistertitel und insgesamt noch 8 Platzierungen was sich durchaus sehen lassen kann. Wir waren in allen Disziplinen und Altersklassen vertreten. Das lässt auf eine gute Arbeit in unseren Vereinen schließen. Danke an alle Trainer und Übungsleiter für eure tolle Arbeit.

Bedanken möchten wir uns bei den Veranstaltern dem VdH Aalen für eine super gelungene Veranstaltung, bei allen Richtern für ihre faire Bewertungen und an die Funktionäre. Wir gratulieren allen unseren Sportlern für ihre Teilnahme an den Verbandsmeisterschaften und ihre persönlichen Erfolge. Einige von uns werden jetzt mit Sicherheit den Weg zur dhv DM in Wechsel geschafft haben. Wir dürfen gespannt sein!!!

Bilder zur swhv 2019 von Iris Bachofer und Antje Claus

<https://www.flickr.com/photos/142190204@N07/albums/72157709598337632>

<https://www.flickr.com/photos/143700952@N05/albums/72157709657101027>

(Iris Bachofer)